

Haiku 1

Meine Sehnsucht stillt
der innere Dichter:
„Mana“ heißt sein Fach.

Bilderschleim umhüllt
die fahlen Morgenlichter –
Echo klingt noch nach.

Sanftes Lüftlein kühlt,
vertreibt die Traumgesichter,
endlich bin ich wach!

Abends am Ufer,
beim weiten Blick übern See,
grüßt der Berg zurück.

Blesshühner betteln,
Schwanenhals ist hochgereckt,
Möwen sind schneller!

Hüpfender Kiesel
zaubert ins Wasser Kreise:
Die Schöpfung ist rund!

Haiku 2

Küchen schön designt
in Gestalt und Harmonie:
Kunst, die nützlich scheint.

Mein Aktenkoffer,
den schwarzen Spalt geöffnet,
giert nach dem Auftrag.

Ich, Jura-Schweizer
Espressovollautomat! -
Du Prekariat!

Langsam greift die Hand,
weil es klingelt, zum Hörer:
Gleich ist es zu spät!

Schwarzer Zeiger stemmt
sich gegen den zähen Takt
bis Feierabend.

Pfeifend trage ich
den Sack voll mit Pfandflaschen
zum Getränkemarkt.

Die Tür ist versperrt, -
an der Decke im Krämerladen
flackert die Lampe.